

Du lässt den Tag, o Gott, nun enden GL 96

Text: Raym

nach „The day Thou gavest“
 Ellerton 1870, 6. und 7. Str. 2009
 Clement Cotterill Scholefield 1874
 Satz: Colin Mawby (*1936)

Intonation (8 Takte)

1. Du lässt den Tag, nun enden und breitest
 2. Die Erde kreist entgegen, indes die
 3. Wenn uns der Scheiterneschwindet und Licht den
 4. Denn wie der Morgennehalten als Leuchten
 5. Dein Reich, ohne Grenzen. Auch da,
 6. Wir wissen den Tag noch Stunde, wann du
 7. Am Abend Lebenswenden gele

6
 1. - kel ü bers Land. Wi re neut in
 2. - che Tag und Nacht ank dei nen
 3. - nen Län dern bringt, en bar men
 4. um die Er de geht, ei wech seln
 5. Men schen macht re giert der gro ße
 6. heim führst in dein Li en dei nem
 7. uns aus Raum und z gen fest in

11
 1. dei uns auch jetzt in dei ne Hand.
 2. Schutz v it je dem, der da be tend wacht.
 3. dort v ir viel tau send fach dein Lob er klingt.
 4. ein un auf hör bes Gebet.
 5. zen, zu dem du al
 6. - de, der uns ver
 7. än - de, ins Mor gen

Zu diesem Satz gibt es vielfältige Besetzungsmöglichkeiten. Sätze für 3- und 4-stimmig
 musiziert werden. Unverzichtbar ist dabei der obligate Orgelsatz aus dem Chorleiterba

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.236/80

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.

Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com

